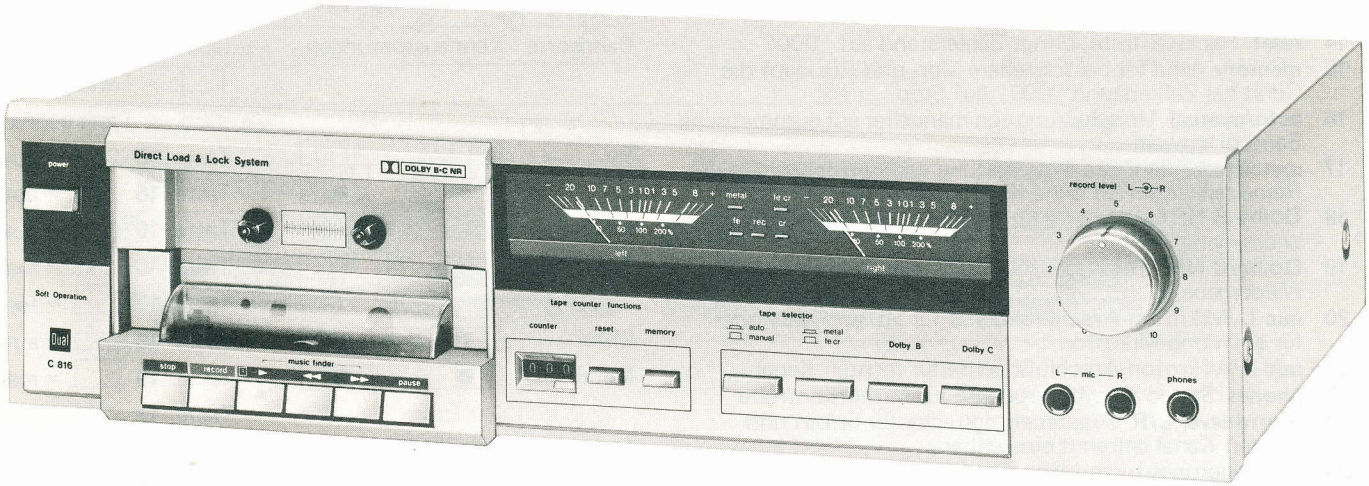
Dual

C 816



Bedienungsanleitung 4

Operating Instructions 6

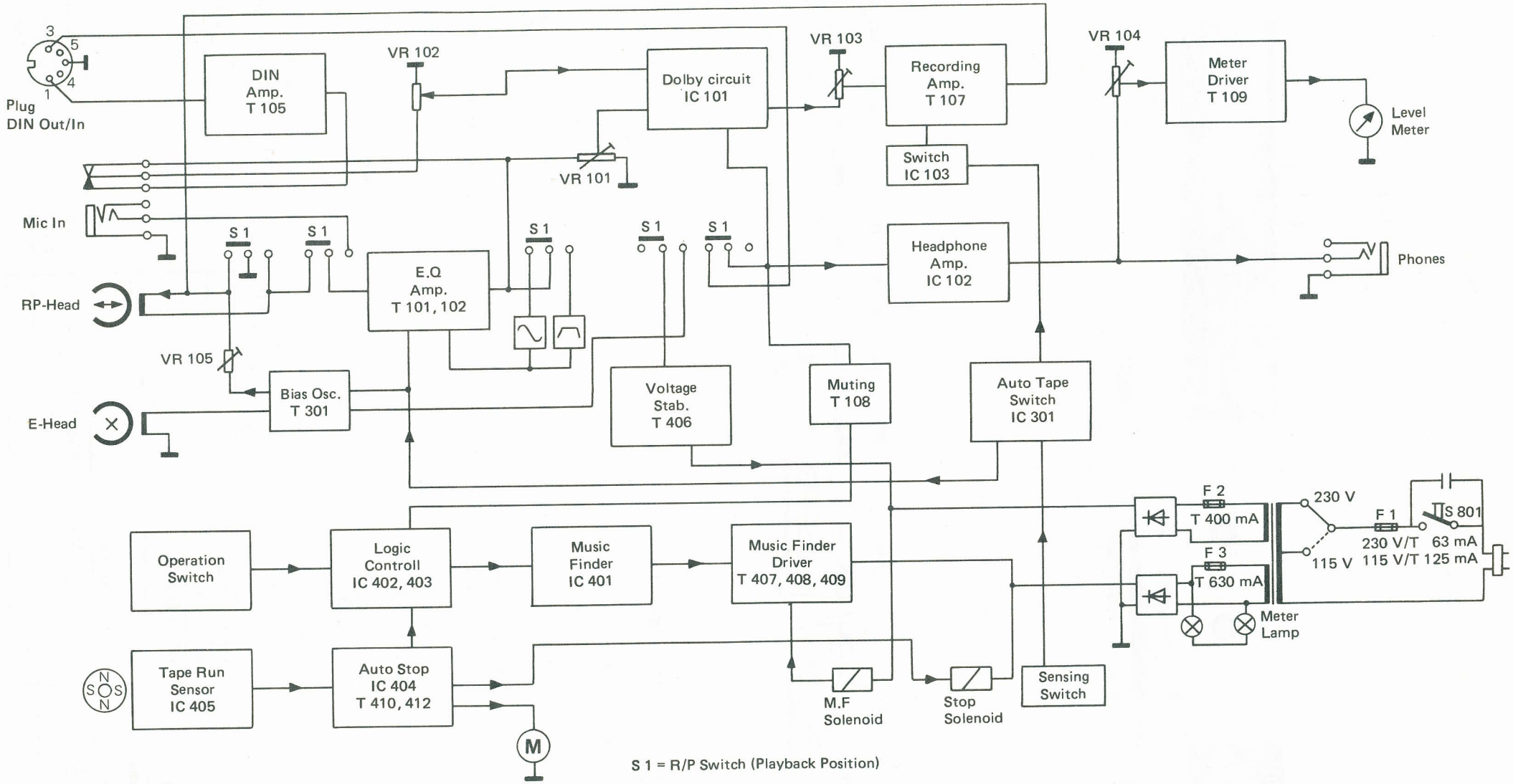
Notice d'emploi 9

Gebruiksaanwijzing 12

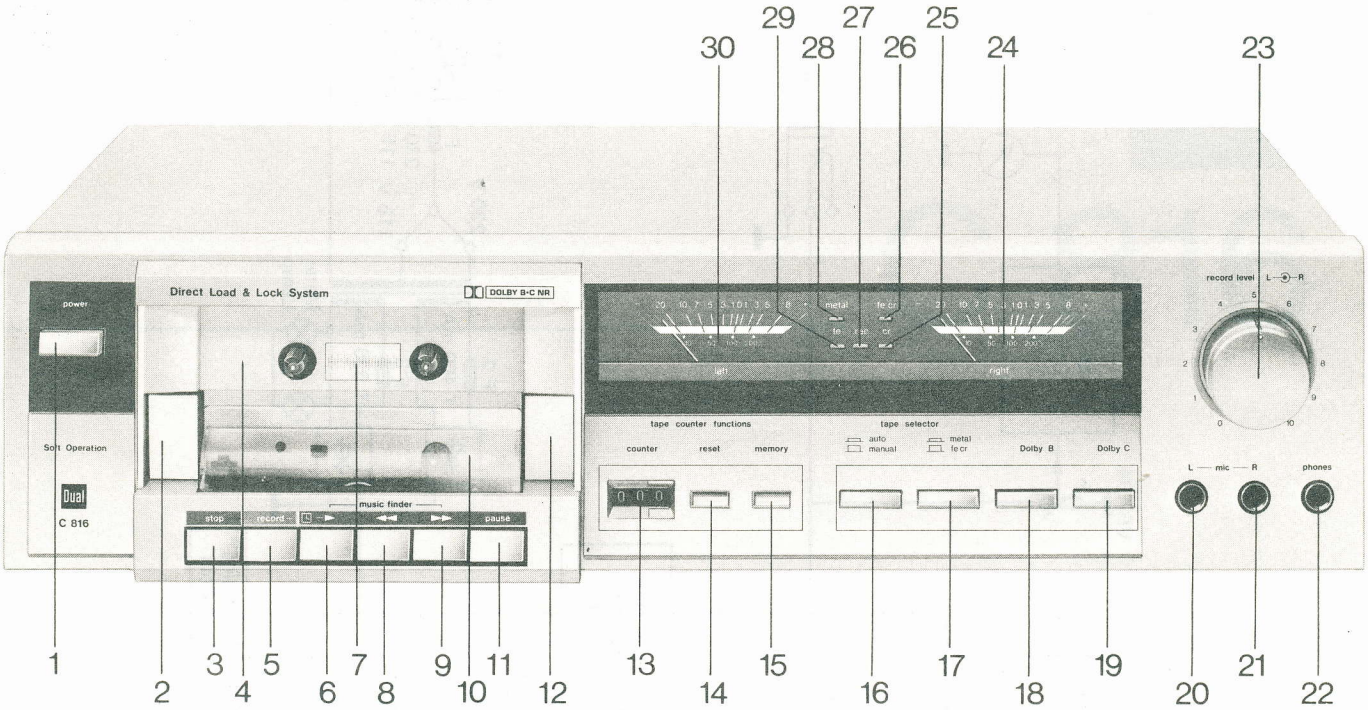
Instrucciones de manejo 15

Bruksanvisning 18

Istruzioni per l'uso 21



S 1 = R/P Switch (Playback Position)



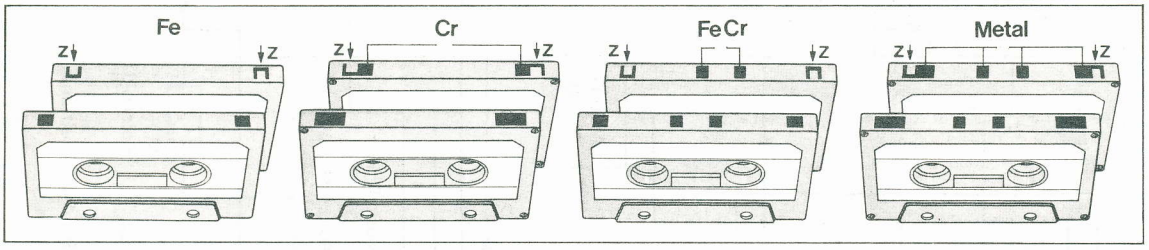


Fig. 2

* DOLBY und die Marke DD sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.
* DOLBY et le signe DD sont des marques déposées de la Dolby Laboratories Licensing Corporation.
* DOLBY and DD are registered trademarks of Dolby Laboratories Licensing Corporation.
* DOLBY en het teken DD zijn gedeponeerde handelsmerken van de Dolby Laboratories Licensing Corporation.
* DOLBY y el símbolo DD son marcas registradas de Dolby Laboratories Licensing Corporation.
* DOLBY ed il marchio DD sono marchi depositati dei Dolby Laboratories Licensing Corporation.
* DOLBY och märket DD är inregistrerade varumärken för Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Noise reduction circuit made under license from Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Beispiele Examples Exemples	Schalterstellung · Switch setting · Position du selecteur · Schakelstand · Posición del selector Omkopplarläge · Posizione selettore			
	fe	**cr**	**fecr**	**metal**
Agfa	Superferro HDX	Stereochrom HD Superchrom HDX	Carat	Pure Metal HDX
Ampex	Grand Master I	Grand Master II		Metal (MPT)
BASF	Ferro Super LH I Professional I	Chromdioxid II Chromdioxid-Super II Professional II	Ferrochrom III Professional III	Metal IV
Denon	DX 1, DX 3	DX 7	DX 5	DXM
Fuji	FL, FX-I	FX-II		Metal Tape
Maxell	UD, UD-XL I XL I-S	UD-XL II XL II-S		MX
Memorex	MRX I	Chrome II, High Bias II		Metal IV
Philips	Ferro, Ultra-Ferro	Ultra-Chrom II		Metal
Scotch 3-M	High Energy, Master I	Master II	Master III	Metafine IV
Sony	AHF, BHF	CD-Alpha, UCX-S	FeCr	Metallic
TDK	AD, OD	SA, SA-X		MA, MA-R

DEUTSCH

Die Bedienungselemente

1 **power** Netzschalter
2 Taste schaltet alle Funktionen bei Entnahme der Cassette ab, die Funktion **pause** bleibt erhalten
3 **stop** schaltet alle Funktionen ab, die Funktion **pause** bleibt erhalten
4 Cassettenfach
5 **record** Aufnahmetaste, Aufnahme beginnt sofort
6 ▶ startet die Band-Wiedergabe
7 Bandwickelanzeige
8 ◀◀ schneller Rücklauf
music finder sucht bei gedrückter Taste ▶ die letzte Musiklücke
9 ▶▶ schneller Vorlauf
music finder sucht bei gedrückter Taste ▶ die nächste Musiklücke
10 Staubschutzhaube
11 **pause** für kurzzeitigen Bandstopp
12 Taste schaltet alle Funktionen ab, die Funktion **pause** bleibt erhalten
13 **counter** Zähler, zum Auffinden einer bestimmten Bandstelle
14 **reset** Rückstelltaste, bringt Zählerstand auf "000"
15 **memory** schaltet bei schnellem Vor- und Rücklauf das Gerät bei Zählerstand "000" auf Stop
16 **auto/manual** Umschaltung von manueller auf automatische Bandsortenwahl
17 **metal/fecr** manuelle Umschaltung von Ferrochrom- auf Reineisen-Cassetten ohne Kennaussparung
18 **Dolby B NR*** Wahltaste für rauschfreie Aufnahme und Wiedergabe
19 **Dolby C NR*** Wahltaste für rauschfreie Aufnahme und Wiedergabe
20 **mic L** Mikrofon-Anschlußbuchse für linken Kanal oder für ein Mono-Mikrofon
21 **mic R** Mikrofon-Anschlußbuchse für rechten Kanal
22 **phones** Stereo-Kopfhörerbuchse für Mithörkontrolle
23 **record level L/R** Aussteuerungsregler für linken und rechten Kanal getrennt einstellbar
24 Aussteuerungs-Instrument für rechten Kanal
25 **cr** Leuchtanzeige für verwendete Bandsorte und Aussteuerungsskala
26 **fecr** Leuchtanzeige für verwendete Bandsorte und Aussteuerungsskala
27 **rec** Leuchtanzeige weist auf Aufnahmebereitschaft hin
28 **metal** Leuchtanzeige für verwendete Bandsorte und Aussteuerungsskala
29 **fe** Leuchtanzeige für verwendete Bandsorte und Aussteuerungsskala
30 Aussteuerungs-Instrument für linken Kanal

Vorbereitung

Auspacken

Entnehmen Sie das Gerät und alle Zubehörteile der Verpackung. Bitte bewahren Sie die Originalverpackung für einen eventuellen späteren Transport auf.

Anschluß an das Wechselstromnetz

Originalgeräte sind auf 230 V/50 und 60 Hz oder 115 V/50 und 60 Hz eingestellt. Die Umstellung auf eine andere Netzspannung soll mit Rücksicht auf bestehende Sicherheitsvorschriften dem Fachhandel oder dem Dual Kundendienst vorbehalten bleiben.

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Anschluß, ob die Spannungsangabe auf dem Typenschild Ihres Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.

Anschluß an die HiFi-Anlage bzw. den Wiedergabeverstärker

Verbinden Sie die 5-polige DIN-Anschlußleitung mit der TAPE-Tonbandbuchse Ihres Verstärkers oder Receivers. Damit ist Ihr Gerät auch mit allen dort angeschlossenen Programmquellen verbunden.

Wiedergabe bespielter Cassetten

Ein- und Ausschalten

Mit der Taste **power 1** schalten Sie das Gerät ein; die beleuchteten Aussteuerungs-Instrumente zeigen die Betriebsbereitschaft an. Schwenken Sie die Staubschutzhaube **10** nach vorne weg.

Bandsortenwahl

Ihr Cassettendeck ist mit einer kombinierten automatisch/manuellen Bandsortenwahl-Einrichtung ausgerüstet. Cassetten, die eine eindeutige Markierung nach Fig. 2 haben, werden bei gedrückter Taste **auto/manual 16** automatisch richtig eingestellt. Für abweichende FeCr- oder Metal-Cassetten ist die Taste **auto/manual** in Stellung manual (= nicht gedrückt) zu bringen und mit der Taste **metal/fecr 17** die entsprechende Bandsorte zu wählen.
Bestimmen Sie nach der Tabelle (Seite 3) zuerst die Bandsorte. Prüfen Sie bei FeCr- und Metal-Cassetten, ob die Kennaussparungen vorhanden sind. Wählen Sie dann nach folgender Aufstellung eine der **tape selector**-Tasten **16** oder **17**.

Bandsorte	Kennaussparungen	tape selector
		⊔ = Taste gelöst
		⊓ = Taste gedrückt
Fe	⊓ ⊔	Taste **16** ⊓ = auto
Cr	⊓■ ■⊔	Taste **16** ⊓ = auto
FeCr	⊓ ■■ ⊔	Taste **16** ⊓ = auto
FeCr	⊓ ⊔	Taste **16** ⊔ = manual Taste **17** ⊔ = fecr
Metal	⊓■ ■■ ■⊔	Taste **16** ⊓ = auto
Metal	⊓■ ■⊔	Taste **16** ⊔ = manual Taste **17** ⊓ = metal
Metal	⊓ ⊔	Taste **16** ⊔ = manual Taste **17** ⊓ = metal

Bei Bandsorten, die Sie nicht in der Tabelle finden, hilft Ihnen die folgende Zusammenstellung der Banddaten, die richtige Schalterstellung zu finden.

Schalterstellung	Bandkategorie	IEC	Entzerrung	typische Bandsorte
Fe	Fe	I	3180/120 µs	BASF Super LH I
Cr	CrO_2	II	3180/ 70 µs	BASF Chromdioxid-Super II
FeCr	FeCr	III	3180/ 70 µs	Sony FeCr
Met	Met	IV	3180/ 70 µs	TDK MA

Musi-Cassetten sind grundsätzlich in Stellung **auto 16** abzuspielen.
Die Aussteuerungs-Instrumente **24** + **30** sind mit zwei Skalen versehen. Die obere Skala ist für FeCr- und Metal-Bänder, die untere Skala für Fe- und Cr-Bänder zu verwenden. Die Einstellung wird durch die jeweils zugeordnete Leuchtdiode angezeigt.

Dolby B – C NR

Ihr Cassettendeck ist zusätzlich zu dem weltweit verbreiteten Dolby B NR-Rauschunterdrückungssystem mit dem neuen Dolby C NR-System ausgerüstet, das bei Eigenaufnahmen die Dynamikwerte um ca. 18 dB verbessert.
Wählen Sie mit den Tasten **18** oder **19** das Dolby NR-System, mit dem die Aufnahme gemacht wurde.
Mit dem Betätigen der Taste Dolby C NR **18** wird Dolby B NR **19** automatisch abgeschaltet. Die Umschaltung auf Dolby B NR erfolgt durch nochmaliges Drücken der Taste Dolby C NR (Taste gelöst). Das gewählte Rauschunterdrückungssystem wird durch ein jeweils zugeordnetes Leuchtzeichen angezeigt.
MusiCassetten mit dem Symbol DD spielen Sie mit dem Dolby B NR-System ab.

counter / Zählwerk mit Memory-Einrichtung

Das Zählwerk **counter 13** dient zum Registrieren und zum schnellen Auffinden bestimmter Bandstellen. Es zählt bei Aufnahme und Wiedergabe, sowie bei schnellem Vor- und Rücklauf.
Wenn Sie am Bandanfang die Rückstelltaste **reset 14** drücken, können Sie sich am Anfang jedes neuen Stückes den Zählerstand notieren und damit wieder leicht auffinden.
Mit der Memory-Einrichtung **15**, die mit dem Zähler zusammenarbeitet, können Sie bei schnellem Vor- und Rücklauf eine bestimmte vorgewählte Stelle auf dem Band automatisch auffinden. Diese Stelle markieren Sie, indem Sie die Rückstelltaste **reset 14** drücken. Wenn Sie jetzt an jeder beliebigen Stelle davor oder dahinter eine der Tasten ◀◀ **8** oder ▶▶ **9** drükken und die Memory-Einrichtung einschalten (Taste **memory 15** ist gedrückt), wird das Band exakt an der markierten Stelle gestoppt.
Um zu verhindern, daß bei versehentlich gedrückter Memory-Taste eine Aufnahme an einer unerwünschten Stelle unterbrochen wird, arbeitet die Memory-Einrichtung nicht bei Start über die Taste ▶ **6**.

Einlegen und Entnehmen der Cassette

Greifen Sie die Cassette so, daß das Band nach unten zeigt. Legen Sie zuerst die Oberkante der Cassette ein und schwenken Sie sie in die vertikale Lage, bis sie merklich einrastet (Fig. 2).
Bei jedem beliebigen Betriebszustand kann die Cassette unmittelbar entnommen werden, ohne zuvor die **stop**-Taste **3** zu drücken. Die beiden Tasten **2 + 12** sorgen dafür, daß der Bandantrieb automatisch unterbrochen und die Tonköpfe zurückgeschoben sind, wenn die Cassette entnommen wird.
Die Betriebsfunktionen "Schneller Vorlauf" ▶▶ **9** "Schneller Rücklauf" ◀◀ **8**, sowie der Start der Wiedergabe über die Taste ▶ **6** können direkt angewählt werden, ohne vorher die Taste **stop 3** zu betätigen.

Start

Die Wiedergabe wird mit der Taste ▶ **6** gestartet.

Stop

Die Taste **stop 3** schaltet alle Funktionen – mit Ausnahme der Funktion **pause 11** – aus.

Pause

Zur Aufnahmevorbereitung sowie für kurzzeitige Unterbrechung von Aufnahme und Wiedergabe dient die Taste **pause 11**. Der vorher eingestellte Betriebszustand bleibt erhalten.
Durch nochmaliges Drücken der Taste wird das Band wieder gestartet.

music finder
▶▶ Schneller Vorlauf

Wird die Taste ▶▶ **9** aus dem Stopp-Zustand heraus gedrückt, wird das Band bis zum Ende gespult. War vorher die Taste **memory 15** gedrückt, bleibt das Band bei Zählerstand "000" stehen.
Wird die Taste ▶▶ **9** aus der Wiedergabe-Funktion heraus – Taste ▶ **6** ist gedrückt – gedrückt, wird das Band bis zur nächstfolgenden Musiklücke vorgespult und das Gerät automatisch wieder auf Wiedergabe geschaltet.

music finder
◀◀ Schneller Rücklauf

Wird die Taste ◀◀ **8** aus dem Stopp-Zustand heraus gedrückt, wird das Band an den Anfang zurückgespult. Wenn vorher die Taste **memory 15** gedrückt war, bleibt das Band bei Zählerstand "000" stehen.
Wird die Taste ◀◀ **8** aus der Wiedergabe-Funktion heraus – Taste ▶ **6** ist gedrückt–gedrückt, wird das Band bis zur letzten Musiklücke zurückgespult und das Gerät automatisch wieder auf Wiedergabe geschaltet.
Solche Musiklücken sind auf den Schallplatten bereits vorhanden und kommen bei der Überspielung automatisch mit auf das Band.

Abschaltautomatik

Das Gerät hat eine elektronische Bandlaufüberwachung, die den Abschaltvorgang auslöst. Diese Automatik arbeitet unabhängig von Cassette und Bandschaltfolien.

Mithörkontrolle über Kopfhörer

Bei Wiedergabe und Aufnahme kann an der Buchse **phones 22** ein Stereo-Kopfhörer mit einer Impedanz von 4 – 2000 Ohm angeschlossen werden.

Eigenaufnahme auf Cassetten

Ergänzend zu den vorstehenden Hinweisen über die Wiedergabe bespielter Cassetten ist bei Aufnahme noch folgendes zu berücksichtigen:

* wählen Sie die verwendete Bandsorte (siehe Abschnitt "Bandsortenwahl", Seite 4).
* wählen Sie zwischen dem neuen, hochwirksamen Rauschunterdrückungssystem **Dolby C NR 19** oder dem seit Jahren verbreiteten **Dolby B NR 18**.
  Mit Dolby C NR gemachte Bandaufnahmen können grundsätzlich auch auf Cassettendecks abgespielt werden, die nur mit Dolby B NR ausgerüstet sind, die Höhen sind dann allerdings etwas überbetont.
* bringen Sie den Zähler **(counter) 13** durch Drücken der Taste **reset 14** auf "000".

Vorbereitung und Aussteuerung der Bandaufnahme

Drücken Sie in der Reihenfolge die Tasten **pause 11** und **record 5**.
Aufnahmebereitschaft wird durch das Lichtzeichen **rec 27** angezeigt.
Die Aussteuerung der Bandaufnahme nehmen Sie mit den Reglerern **record level L/R 23** vor. Der Regler L ist dem linken Kanal, der Regler R dem rechten Kanal zugeordnet. Beide Stereokanäle lassen sich getrennt regeln – durch die Rutschkupplung jedoch auch gemeinsam.
Den richtigen Aussteuerungspegel kontrollieren Sie mit den Aussteuerungsinstrumenten. Beachten Sie dabei bitte, daß Sie die Aussteuerung nach der Skala vornehmen, die durch ein Lichtzeichen optisch markiert ist. Die obere Skala ist den Bandsorten FeCr und Metal, die untere Skala den Bandsorten Fe und Cr zugeordnet. Die Quasi-Spitzenwertanzeige ermöglicht optimale Bandaufnahmen.
Eine Aufnahme ist optimal ausgesteuert, wenn bei den lautesten Passagen des Programms die Zeiger gerade bis zum Beginn des roten Bereiches ausschlagen. Kurzzeitiges Überschreiten dieser Grenze beeinträchtigt die Aufnahmequalität noch nicht.
Bei zu niedriger Aussteuerung wird die Dynamik des Bandes nicht ausgenutzt. Bei zu hoher Aussteuerung besteht die Gefahr hörbarer Verzerrungen.

Starten der Aufnahme

Durch Drücken der Taste **pause 11** starten Sie das Band, das jetzt die Aufnahme aufzeichnet.

Start über externe Schaltuhr

Wird das Netzkabel mit einer handelsüblichen Schaltuhr (TIMER) verbunden, kann damit bei Aufnahme und Wiedergabe der Start des Gerätes für einen bestimmten Zeitpunkt vorgewählt werden. Dazu muß immer die Taste **power 1** gedrückt sein.
Soll der Beginn einer Bandaufnahme über die Schaltuhr vorgewählt werden, muß bei ausgeschalteter Schaltuhr die Taste **record 5** gedrückt werden.
Wenn das Gerät dann von der Schaltuhr eingeschaltet wird, setzt die Bandaufnahme sofort ein.
Wenn Wiedergabe über die Schaltuhr gesteuert werden soll, ist die Taste ▶ **6** zu drücken.
Was Sie bei der Aufnahme der verschiedenen Programmquellen zusätzlich berücksichtigen müssen, erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

Schallplatten-Aufnahmen

Plattenspieler und Cassettendeck sind am Verstärker angeschlossen. Der Wahlschalter des Verstärkers ist auf PHONO zu bringen.

Aufnahmen vom Rundfunk-Programm

Rundfunktuner und Cassettendeck sind am Verstärker oder das Cassettendeck ist an einem Receiver angeschlossen. Der Wahlschalter ist auf TUNER zu bringen.

Aufnahmen vom Tonbandgerät

Das Cassettendeck und ein zweites Tonbandgerät sind am Verstärker angeschlossen. Eine Bandüberspielung in beiden Richtungen ist möglich.
Der Wahlschalter ist auf den Eingang TAPE zu bringen, an dem das wiedergebende Tonbandgerät angeschlossen ist.

Mikrofon-Aufnahmen

Zum Anschluß an Ihr HiFi-Stereo-Cassettendeck eignen sich nieder- und mittelohmige Mikrofone mit einer Impedanz von 200 – 1000 Ohm und 6,35 mm ϕ-(1/4 inch-)Koaxialstecker.
Für Stereo-Aufnahmen sollten stets zwei gleiche Mono-Mikrofone oder ein Stereo-Mikrofon verwendet werden.
Steht nur ein Mono-Mikrofon zur Verfügung, ist dieses auf den linken Eingang zu legen. Das Signal wird automatisch auf beide Kanäle geschaltet.

Löschen

Das Gerät löscht bei jeder Aufnahme die Aufzeichnung, die auf der Cassette in der jeweiligen Bandrichtung vorhanden ist. Wollen Sie eine Aufzeichnung – ohne gleichzeitige Neuaufnahme – löschen, spielen Sie die Cassette in Stellung "Aufnahme" durch, wobei die Aussteruerungsregler in Position "0" stehen müssen.
Alle Compact-Cassetten haben auf der Rückseite zwei Aussparungen, die durch Kunststoff-Zungen verschlossen sind (Fig. 2). Eigene Aufnahmen können Sie gegen unbeabsichtigtes Löschen durch Herausbrechen dieser Zungen (Z) schützen.
Die im Fachhandel erhältlichen bespielten Cassetten sind bereits entsprechend gegen unbeabsichtigtes Löschen gesichert.
Wollen Sie die Aufnahmesperre wieder aufheben, so brauchen Sie nur die Aussparung mit einem Klebestreifen zu schließen.
Beachten Sie bitte, daß die bei CrO_2- und Metal-Cassetten zusätzlich vorhandenen Öffnungen nicht mit abgedeckt werden.

Technische Merkmale

Tonkopf

Der eingebaute 2/4-Spur M + X-Tonkopf bietet hervorragende magnetische Eigenschaften für Aufnahme und Wiedergabe in Verbindung mit hoher Verschleißfestigkeit.
Der Doppelspalt-Ferritlöschkopf garantiert ein sicheres Löschen auch bei den in dieser Hinsicht besonders kritischen Reineisenbändern.

Compact-Cassetten-System

Ihr HiFi-Stereo-Cassettendeck arbeitet in 2/4 Spurtechnik. Auf der gesamten Bandbreite sind vier Spuren aufgezeichnet, wobei in jeder Bandrichtung zwei Stereo-Spuren zur Verfügung stehen. Die Bandlänge wird demnach für doppelte Spielzeit in Stereo ausgenutzt.
Auf Ihrem Cassettengerät in Stereo aufgenommene Cassetten sind auch auf Mono-Cassettengeräten abspielbar, d. h. Stereo-Cassetten und Mono-Cassetten sind kompatibel. Auch jede mit einem anderen Cassettengerät aufgenommene Cassette kann mit Ihrem Cassettendeck wiedergegeben werden.

Pflege, Wartung

Von Zeit zu Zeit empfiehlt es sich, Köpfe, Tonwelle und Bandführungen zu reinigen.
Benutzen Sie für die Reinigung einen mit Alkohol befeuchteten Leinenlappen oder ein Wattestäbchen, z.B. Q-tips. Verwenden Sie bitte keine metallischen Gegenstände und berühren Sie die Kopfspiegel nicht mit den Fingern. Die Reinigung der Andruckrolle sollte mit einem trockenen, nicht faserndem Lappen erfolgen.
Da alle Schmierstellen ausreichend mit Öl versorgt sind, wird Ihr Gerät unter normalen Bedingungen jahrelang einwandfrei funktionieren. Versuchen Sie nicht, selbst nachzuölen. Es dürfen nur Spezialschmierstoffe verwendet werden. Auch sonstige Eingriffe sollten, ohne genaue Kenntnisse der Kinematik und Elektronik, einem Fachmann oder der nächsten autorisierten Service-Werkstatt überlassen werden.

Behebung von Störungen

Sollten Sie an Ihrem Cassettendeck irgendwelche Störungen feststellen, prüfen Sie bitte, ob unter Umständen vielleicht nur ein Bedienungsfehler als Ursache vorliegt. Die folgende Aufstellung soll Ihnen dabei helfen.
Bei Störungen, die für Sie unerklärlich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder die nächste Dual-Kundendienststelle.

(* mögliche Ursache bzw. Beseitung des Fehlers).

Gerät läßt sich nicht einschalten.
* Netzleitung unterbrochen, schlechter Kontakt mit der Steckdose!

Gerät schaltet 1 – 2 Sekunden nach dem Einschalten wieder ab.
* Cassette hat zuviel Reibung, Wickel von Hand etwas weiter drehen oder umspulen (▶▶ **9** , ◀◀ **8**). In hartnäckigen Fällen kann das Klemmen des Cassettenwickels auch durch Erschütterung, z.B. durch Klopfen der Cassette auf die Tischplatte gelöst werden.
* Band hat sich beim Einlegen der Cassette hinter die Tonwelle gelegt.

Wiedergabe schwankt in der Tonhöhe.
* Cassette zu schwergängig oder zu satt aufgewickelt. Cassette umspulen.
* Andruckrolle oder Tonwelle durch Staub- und Bandabrieb verschmutzt. Reinigen wie in Abschnitt "Pflege, Wartung" beschrieben.

Keine Wiedergabe über den Verstärker, obwohl über Kopfhörer einwandfrei.
* Leitungsverbindung zum Verstärker unterbrochen oder falsch gesteckt.

Aufnahmebefehl wird nicht angenommen.
* Zungen in der Cassette, wie im Abschnitt "Löschen" beschrieben, sind herausgebrochen.

Eigenaufnahme ist verzerrt.
* Aufnahmequelle verursacht Verzerrungen.
* Kopf verschmutzt. Reinigen wie in Abschnitt "Pflege, Wartung" beschrieben.
* falsche Bandsortenwahl.

Eigenaufnahme rauscht:
* Band ist zu stark abgenutzt.
* Dolby B NR **18** bzw. Dolby C NR **19** war nicht betätigt.

Alte Aufnahme wird nicht sauber gelöscht.
* Löschkopf verschmutzt. Reinigen wie in Abschnitt "Pflege, Wartung" beschrieben.
* entsprechende Bandsortenwahltaste war nicht gedrückt.

Betriebsfunktionen werden nicht ausgeführt.
* keine Cassette eingelegt.

Band läßt sich nicht mit der Taste ▶▶ **9** zum Ende oder mit der Taste ◀◀ **8** zum Anfang spulen.
* Taste **memory 15** ist gedrückt.

Cassette läßt sich nicht entnehmen.
* Die Taste ▶ **6** wurde nur kurz angetippt und ist nicht verrastet. Taste nochmals drücken, danach Taste **stop 3** betätigen.

ENGLISH

1 **power** switch
2 The pushbutton deactivates all drive functions when the cassette is removed. The function **pause** remains operative.
3 **stop** switches off all functions. The function **pause** remains operative.
4 Cassette compartment

Technische Daten (typische Werte)	Technical Data (typical value)	Caractéristiques techniques (valeurs caractéristiques)	
Bandgeschwindigkeit	**Tape speed**	**Vitesse de bande**	4,75 cm/s (1 7/8 ips)
Kurzzeitige Geschwindigkeitsschwankungen (Tonhöhenschwankungen)	**Wow and flutter**	**Fluctuations instantanées de la vitesse** (variations de la hauteur du son)	
W.R.M.S.	Weighted RMS	W.R.M.S.	±0,045 %
nach DIN nur Wiedergabe	to DIN for playback only	suivant DIN uniquement lecture	±0,09 %
nach DIN Aufnahme/Wiedergabe	to DIN for recording/playback	suivant DIN enregistrement/lecture	±0,013 %
Übertragungsbereich (bezogen auf DIN-Toleranzfeld)	**Frequency response** (ref. to DIN tolerances)	**Bande passante** (ramenée à la plage de tolérance DIN)	
Fe -Band	Standard Fe tape	Bande Fe	25 – 16 000 Hz
CrO_2-Band	CrO_2 tape	Bande CrO_2	25 – 16 500 Hz
FeCr-Band	FeCr tape	Bande FeCr	25 – 17 000 Hz
Reineisen-Band	Pure metal tape	Bande fer pur	25 – 17 000 Hz
Ruhegeräuschspannungsabstand mit Dolby NR	**Signal-to-noise ratio** with Dolby NR	**Rapport signal/bruit** avec Dolby NR	**Dolby B / Dolby C**
Fe -Band	Standard Fe tape	Bande Fe	63 dB / 70 dB
CrO_2-Band	CrO_2 tape	Bande CrO_2	63 dB / 70 dB
FeCr-Band	FeCr tape	Bande FeCr	66 dB / 73 dB
Reineisen-Band	Pure metal tape	Bande fer pur	66 dB / 73 dB
Übersprechdämpfung (bei 1 000 Hz)	**Channel separation** (at 1,000 Hz)	**Diaphonie** (à 1 000 Hz)	
zwischen zusammengehörigen Kanälen	between stereo channels	en sens stéréo	40 dB
zwischen Kanälen in Gegenrichtung	in opposite direction	en sens inverse	70 dB
Löschdämpfung bei 1000 Hz	**Erasure** at 1,000 Hz	**Atténuation d'effacement** à 1 000 Hz	70 dB
Oszillator-Frequenz (Gegentaktoszillator)	**Oscillator** (push/pull oscillator)	**Fréquence de l'oscillateur** (oscillateur push-pull)	105 kHz
Eingänge (Empfindlichkeit für 0 dB)	**Inputs** (sensivity at 0 dB)	**Entrées** (sensibilité pour 0 dB)	
Mikrofon (1/4" Koax.-Buchse)	Microphone (1/4" coaxial jack)	Micro (prise coaxiale de 1/4")	0,4 mV/10 kOhm
Receiver/Verstärker (DIN-Buchse)	Receiver/amplifier (DIN connector)	Ampli-tuner/amplificateur (prise DIN)	1 mV/10 kOhm
Ausgänge	**Outputs**	**Sorties**	
Receiver/Verstärker (DIN-Buchse)	Receiver/amplifier (DIN connector)	Ampli-tuner/amplificateur (prise DIN)	550 mV/5 kOhm
Kopfhörer (1/4" Koax. Buchse)	Headphones (1/4 coaxial jacks)	Casque d'écoute (prise coaxiale de 1/4")	4 – 2 000 Ohm
Umspulzeit für C 60 Cassette	**Fast winding time** for C 60 cassettes	**Temps de rebobinage** pour cassette C 60	95 sec.
Bandlaufüberwachung (elektronisch)	**Tape monitor** (electronically)	**Contrôle du défilement de bande** (électronique)	
Abschaltzeit	shut-off time	temps de déclenchement	1,2 s
Netzspannung	**Line voltage**	**Tension secteur**	115 und 230 V
Netzfrequenz	**Line frequency**	**Fréquence secteur**	50 – 60 Hz
Leistungsaufnahme	**Power requirement**	**Consommation**	20 Watt

Dual

Dual Vertriebsgesellschaft mbH · 7742 St.Georgen/Schwarzwald

270 747 1082

Copyright by Dual